

Newsletter im Mai 2022

„Klimaschutz in Gesundheitseinrichtungen“

Aktuelles

Im April 2022 endete die Förderung für das Projekt „KLIK green – Krankenhaus trifft Klimaschutz“ durch die Nationale Klimaschutzinitiative. 250 Krankenhäuser und Reha-Kliniken haben die Gelegenheit gehabt, Fachkräfte zu Klimamanager:innen qualifizieren zu lassen. Die Resultate des dreijährigen Vorhabens haben wir in einer Abschlusspressekonferenz in Berlin gemeinsam mit Klimamanager:innen aus Kliniken vorgestellt. Auf Youtube ist der [Live-Stream](#) zu finden.

Wer weiterhin an Veranstaltungen und dem Vernetzen zwischen Fachleuten verschiedener Berufsgruppen teilnehmen will, erhält über diesen BUND-Newsletter im Sommer weitere Angebote.

Position Klimamanager:in

Mit unserer aktuellen [KLIK green Pressemitteilung](#) zeigen wir, dass Fachkräfte in Gesundheitseinrichtungen zukünftig vermehrt die Position einer Klimamanagerin oder eines Klimamanagers einnehmen werden. Das sind wichtige Aufgaben, um die CO₂-Emissionen in den Kliniken zu senken und tatsächlich für Klimaschutz zu handeln.

Die SLK-Kliniken Heilbronn GmbH setzt im Anschluss an die Teilnahme am Projekt KLIK green ebenfalls auf kontinuierliche Nachhaltigkeit und sucht ab sofort einen [Umweltmanager](#) (m/w/d).

Netzwerk

Es gibt auch berufsgruppenspezifische Möglichkeiten, sich zum Thema Klimaschutz in Gesundheitseinrichtungen zu vernetzen. Heute stelle ich Ihnen die [KlimaDocs e.V.](#), einen gemeinnützigen Verein aus Köln, vor. Niedergelassene Ärzt:innen und andere Angehörige der Gesundheitsberufe gründeten 2021 die KlimaDocs mit dem Ziel, in ihren Praxen und in Kliniken über die gesundheitlichen Vorteile individueller Klimaschutzmaßnahmen (Co-Benefits) zu informieren und dadurch Verhaltensänderung bei Patient:innen zu mehr Nachhaltigkeit anzuregen. Der Verein KlimaDocs e.V. bietet ärztlichen Kolleg:innen neben der Vernetzung kostenfrei [Informationsmaterialien](#) wie Flyer, Poster oder einem Wartezimmerfilm für ihre Sprechstunde oder zum Aushang im Arbeitszimmer.

Im Mai 2022 entstand ein **Offener Brief**, in dem Kolleg:innen der Gesundheitsberufe zu einer systematischen und sozialverträglichen Energie- und Mobilitätswende auffordern. Ziel ist es, die Unabhängigkeit von Autokraten zu schaffen, den Frieden zu fördern und damit für Gesundheitsschutz sowie gegen die Klimakrise zu wirken. Sie finden den offenen Brief zur [Unterzeichnung](#) hier.

Materialien

Die **ökologische Beschaffung** in Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen bringt häufig viele Fragen zu Produkten mit sich. Der [ÖkoKauf Wien](#) stellt hierbei seit vielen Jahren eine hilfreiche Informationsquelle

dar. Das Programm für die ökologische Beschaffung der Stadt Wien berücksichtigt nachhaltige Kriterien für Textilien, Reinigungsmittel, Baumaterialien sowie in vielen weiteren Warenbereichen und Dienstleistungen. Umfangreiches Informationsmaterial zu den Kriterien, Wirkungsanalysen, Ergebnissen als auch Publikationen stehen Ihnen zur Verfügung. Einen Produktvergleich zu **Desinfektionsmitteln** können Sie ergänzend über die industrieunabhängige [WIDES-Datenbank](#) durchführen.

Veranstaltungshinweis

Wie eine persönliche oder berufliche Fortbildung wirkt die Ausstellung „**Das zerbrechliche Paradies**“ im Gasometer www.gasometer.de Oberhausen, NRW. Besonders spannend könnte es bei der Extraschicht am 25. Juni 2022 von 17:00 bis 1:00 Uhr mit öffentlichen Führungen, dem JugendJazzOrchester NRW und der Percussiongruppe „Beats N Noises“ werden.

An jedem anderen Tag kann ich Ihnen die Ausstellung über die Schönheit der Natur und den Einfluss des Menschen auf seine Umwelt aber genauso empfehlen. Gerne weitersagen, auch, dass der Ort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist!

Impressum:

Hrsg. Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Landesverband Berlin e.V.

Crellestraße 35

10827 Berlin

Tel.: (030) 78 79 00 - 21

E-Mail: dickhoff@bund-berlin.de

Um den BUND-Newsletter zu abonnieren oder abzubestellen, schicken Sie bitte eine

E-Mail an: dickhoff@bund-berlin.de mit Betreff: Abmelden

Haftungsausschluss:

Alle Angaben in dieser Info sind sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr für den Inhalt, die Vollständigkeit und Richtigkeit kann aber trotzdem nicht übernommen werden. Wir haben in unserem Newsletter Links zu anderen Seiten im Internet gelegt. Für die Gestaltung und den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen unserer Informationen auf Websites übernehmen wir keinerlei Haftung.